

# Pressemitteilung

## Busbeschleunigung für die MetroBus-Linien 1, 2 und 3 – Lurup und Osdorf werden hiervon konkret profitieren

Hamburg, 21. Dezember 2011

Alle rechnen für die Zukunft beim öffentlichen Personennahverkehr mit weiterhin steigenden Fahrgastzahlen: Bereits heute nutzen jährlich über 670 Millionen Fahrgäste den Hamburger Verkehrsverbund (Des Weiteren: HVV). im Jahr! Würden diese Zuwachsraten konstant bleiben (2005 nutzten jährlich „nur“ 580 Millionen Fahrgäste den HVV), so wären dies im Jahre 2020 über 890 Millionen! Da jedoch schon heute einige Buslinien am Kapazitätslimit fahren, hat der Hamburger Senat ein Busbeschleunigungsprogramm auf den Weg gebracht, um hier – neben mehr Bussen - für Entlastung zu sorgen.

Anne Krischok, SPD-Wahlkreisabgeordnete in der Hamburgischem Bürgerschaft freut sich, dass sich unter dem Ausbauziel auch wichtige MetroBusLinien aus dem Hamburger Westen befinden: „Die MetroBusLinien 2 und 3 sind fester Bestandteil im ersten Ausbauschritt bis zum Jahr 2016, danach soll die MetroBusLine 1 bis 2020 weiterentwickelt werden“. Konkrete Ziele sind dabei die Verbesserung bei der Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, eine höhere Reisegeschwindigkeit sowie eine Verbesserung der Einstiegsmöglichkeit insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit“.

Dabei werden nun für jede einzelne Buslinie folgende Möglichkeiten der Busbeschleunigung geprüft: Weitere Bevorrechtigung von Bussen an Lichtsignalanlagen (Ampeln), der Umbau einzelner Kreuzungsbereiche zur Stauumfahrung für Busse, der abschnittsweiser Bau zusätzlicher Busfahrstreifen, die Umgestaltung von Haltestellen oder die Neuordnung des Straßenraums.

Für alle Maßnahmen der Busbeschleunigung stehen bis zum Jahr 2020 insgesamt ca. 260 Millionen Euro zur Verfügung – davon 17 Millionen im kommenden Jahr. Zusätzlich gibt es eine Verpflichtungsermächtigung über 35 Millionen Euro in 2012 zu Lasten von 2013. „Das heißt: Im kommenden Jahr investieren wir über 40 Millionen Euro in die Busbeschleunigung: Das ist kein Pappentier“ ist sich Anne Krischok sicher.

Für Anmerkungen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Leptien (Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Anne Krischok, MdHB)  
SPD-Abgeordnetenbüro für den Hamburger Westen  
Dockenhudener Straße 19, 22587 Hamburg

Telefon: 83 01 84 00; Mobil: 0151 56334325; Fax: 0180 3551 869433

E-Mail: [abgeordnetenbuero@anne-krischok.de](mailto:abgeordnetenbuero@anne-krischok.de); Internet: [www.anne-krischok.de](http://www.anne-krischok.de)